



NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V.

Gruppe Niedernhausen

Manfred Haneklaus (Vorsitzender)

Schulstraße 3

65527 Niedernhausen

Telefon: 06127 992553

E-Mail: info@nabu-niedernhausen.de

Pressemitteilung

Niedernhausen, 4. Juli 2012

Ausgezeichnete Kirchen

Die katholischen Kirchengemeinden Maria Königin, Niedernhausen, und St. Michael, Niedernhausen-Oberjosbach, sind vom NABU für ihr vorbildliches Engagement für den Schutz der Turmfalken ausgezeichnet worden. Kritisch beäugt von zwei Turmfalken auf dem Kreuz vor der Kirche Maria Königin, nahmen Vertreter der beiden Kirchen die Auszeichnung der NABU-Aktion „Lebensraum Kirchturm“ entgegen. Manfred Haneklaus, der Vorsitzende der NABU-Gruppe Niedernhausen, dankte den Kirchen für ihr Engagement und überreichte ihnen jeweils eine Urkunde sowie eine Plakette, die für alle sichtbar an den Gebäuden angebracht werden kann. Nach der anfänglichen Skepsis, an die Haneklaus kurz erinnerte, seien die Turmfalken von den Nachbarn dann doch schnell akzeptiert worden und inzwischen gern gesehen, wie Monika Schmidt, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Maria Königin, zu berichten wusste.

Seit mehreren Jahren schon bewohnen Turmfalken die Nistkästen in den Türmen der beiden Kirchen. Der Nistkasten im Turm der Kirche Maria Königin wurde im Jahr 2007 eingebaut und noch im selben Jahr von den Turmfalken bezogen. 2012 ist hier schon die vierte Brut herangewachsen. Einzig im Jahr 2010, in dem die Kirchengemeinde ihr 50. Jubiläum feierte, blieb der Nistkasten unbesetzt – und nur deshalb war eine Glockenturmbesichtigung möglich. Anfang 2010 brachten Mitglieder der NABU-Gruppe Niedernhausen dann im Turm von St. Michael einen Nistkasten an, der von den Turmfalken ebenfalls sofort in Beschlag genommen wurde. Schon seit 2009 hängt außerdem ein Nistkasten in der evangelischen Christuskirche in Niedernhausen, der jedoch bisher nicht von Turmfalken bewohnt wird. Dort haben sich die anfänglichen Befürchtungen des NABU, dass sich wegen der niedrigen Höhe des Nistkastens und der nicht optimalen Sichtbedingungen womöglich kein Vogel einfinden würde, leider bestätigt.

Die Aktion „Lebensraum Kirchturm“ hat der NABU zusammen mit dem Beratungsausschuss für das deutsche Glockenwesen im Jahr 2007 gestartet. Der Turmfalke ist wie kaum ein anderer auf Nistmöglichkeiten in Kirchtürmen angewiesen. Ziel der Aktion ist es, die Brutstätten für Turmfalken, Fledermäuse, Schleiereulen, Dohlen und andere Arten zu erhalten sowie renovierte Kirchtürme wieder als Lebensraum zu öffnen, indem dort Nistkästen angebracht werden. Bisher wurden mehr als 500 Kirchen in Deutschland vom NABU mit der Plakette „Lebensraum Kirchturm“ ausgezeichnet.

Der Einsatz der beiden katholischen Kirchen in Niedernhausen für den Schutz der Turmfalken fügt sich ein in ihr Gesamtengagement für den Umweltschutz. Zusammen mit vier weiteren Kirchen im Gebiet Niedernhausen–Idsteiner Land haben die beiden Kirchengemeinden Maria Königin und St. Michael im Jahr 2009 eine Umwelterklärung veröffentlicht, in der sie u.a. ihre Auswirkungen auf die Umwelt (direkt oder indirekt), ihre Umweltleistung und ihre Umweltziele festgeschrieben haben. Als erster Pastoraler Raum im Bistum Limburg wurde das Umweltmanagement der sechs Kirchengemeinden Ende 2009 erfolgreich nach EMAS zertifiziert, dem „Eco-Management and Audit Scheme“, auch bekannt als EU-Öko-Audit oder Öko-Audit. EMAS wurde von der EU entwickelt und ist ein Gemeinschaftssystem aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung für Organisationen und Unternehmen, die ihre Umweltleistung verbessern wollen.